

Algorithmische Mathematik I

4. Übung

- In dieser Aufgabe betrachten wir Komplementdarstellungen zur Basis 2.
 - Schreiben Sie die Zahl -25 in Komplementdarstellung mit 8 Bits und mit 16 Bits.
 - Sei z die Komplementdarstellung einer negativen Zahl mit l Bits. Welche Zahl entsteht, wenn man in z jede 0 durch eine 1 und jede 1 durch eine 0 ersetzt?
 - Für welche negativen Zahlen x ist die Komplementdarstellung mit l Bits bis auf die Vorzeichenstelle identisch mit der Komplementdarstellung von $-x$?
 - Sei z die Komplementdarstellung einer negativen Zahl mit l Bits. Wie sieht die Darstellung derselben Zahl aus, wenn $2l$ Stellen für die Komplementdarstellung zur Verfügung stehen?
Bemerkung: Eine solche Umwandlung kann zum Beispiel notwendig werden, wenn eine Variable vom Typ `short` in eine Variable vom Typ `long` umgewandelt wird.
(1+1+1+1 Punkte)
- Für eine natürliche Zahl n sei $q(n) := \sum_{i=0}^{l-1} z_i$, wobei $z_{l-1} \dots z_0$ die Dezimaldarstellung von n sei. $q(n)$ heißt *Quersumme* von n . Für $t \in \mathbb{N}$ definieren wir $q_t(n)$ rekursiv durch $q_1(n) = q(n)$ und $q_{t+1}(n) = q(q_t(n))$. Es sei außerdem $q^*(n) = q_{t_0}(n)$, wobei t_0 die kleinste natürliche Zahl sei, für die $q_{t_0}(n)$ eine Dezimaldarstellung der Länge 1 hat. Seien nun a und b natürliche Zahlen. Zeigen Sie, dass dann gilt: $q^*(q^*(a) \cdot q^*(b)) = q^*(a \cdot b)$.
(5 Punkte)
- Sei A eine endliche Menge mit $|A| \geq 2$, und sei $l \in \mathbb{N}$. Wie groß kann eine Menge X von Wörtern der Länge l über dem Alphabet A maximal sein, wenn sich je zwei Elemente von X an mindestens zwei Stellen unterscheiden? Geben Sie (in Abhängigkeit von $|A|$ und l) eine obere Schranke für $|X|$ an, und zeigen Sie, dass diese Schranke scharf ist.
(5 Punkte)
- Es seien $a, b, c, d \in \mathbb{R}$ Konstanten mit $c, d \geq 0$ und $2 \leq b < a$. Außerdem sei $T : \mathbb{N} \rightarrow \mathbb{R}_{\geq 0}$ eine monoton steigende Funktion, welche die folgenden Bedingungen erfüllt:
 - $T(n) \leq d$ für $n \leq b$ und
 - $T(n) \leq c \cdot n + a \cdot T(\lceil \frac{n}{b} \rceil)$ für $n > b$.Zeigen Sie, dass dann $T(n) = O(n^{\log_b(a)})$ gilt.
(6 Punkte)

Abgabe: Montag, den 3.11.2014, **vor** der Vorlesung.